



Betriebskonzept
Waldkita
Murifeld

Allgemein

Die Waldkita Murifeld ist eine private Institution, die 2003 gegründet wurde. Rechtlicher Träger ist der Verein Kindertagesstätten Murifeld, Bern.

Die Waldkita Murifeld verfügt über eine Betriebs- und Ausbildungsbewilligung und erfüllt somit die Bedingungen des Amtes für Integration und Soziales (ASI) sowie des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes.

Betreuungsgrundsätze

Als Richtlinie für die tägliche Arbeit gilt das pädagogische Konzept der Kindertagesstätten Murifeld. Folgende Grundsätze leiten uns:

- Im Zentrum der Arbeit stehen die Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Je früher Kinder Erfahrungen mit Menschen machen können, die sich von ihnen durch Aussehen, Bewegung, Sprechen und Handeln unterscheiden, desto früher und selbstverständlicher werden sie die Bereitschaft entwickeln, die Vielfältigkeit des menschlichen Lebens anzunehmen und als Bereicherung zu empfinden.
- Die Waldkita Murifeld nimmt die Kinder und ihre Familien in ihren jeweiligen Lebenssituationen wahr, sie akzeptiert sie und nimmt ihre Bedürfnisse ernst.
- Die Waldkita Murifeld ist offen gegenüber allen Lebensformen, Kulturen, Religionen, Werten, pädagogischen Ausrichtungen und Kindern mit besonderen Schwierigkeiten und ist bereit, sie kennen zu lernen. Sie stellt sich Herausforderungen und ist für Diskussionen und Veränderungen bereit.
- Sie reagiert nach Möglichkeit auf die heutigen Lebenssituationen der Kinder.
- Die Waldkita Murifeld soll ein Ort der Sicherheit und Orientierung sein. Sie bietet den Kindern Erlebnismöglichkeiten, Freiräume, Zeit für Spiel, Lernen und Entdecken, Zusammenleben mit anderen Kindern und Erwachsenen, Gelegenheit für alltägliche Arbeiten und Tätigkeiten.
- Sie interessiert sich für das Leben im Quartier, ist offen für Aktuelles und Neues und pflegt Kontakte zu anderen Institutionen.

Pädagogische Leitgedanken und Chancen der Waldkita

Im Wald gibt es weder Türen noch Wände, dafür Räume ohne Begrenzung. Die Grenzen gibt die Natur selbst. Im Wald geschieht immer etwas Neues, die Umgebung verändert sich ständig. Der Wald schult alle Sinne der Kinder und spricht alle Entwicklungsbereiche des Kindes an: Grob- und Feinmotorik, Geschicklichkeit, Ausdauer, Sprache, Soziales Lernen. Die Waldkita will den Kindern die Natur und den Jahresablauf näherbringen, den Bezug zum Wald und seinen Lebenswesen vertiefen, den Wald als Lebens- und Erfahrungsraum mit allen Sinnen entdecken und neu nutzen. Damit wird auch die Umweltbildung und das Verständnis Sorge zur Natur zu tragen gefördert.

Das phantasieanregende Freispiel ohne vorgefertigte Spielwaren bietet viele Möglichkeiten. Es darf geforscht, ausprobiert und experimentiert werden. Der Wald ist aber auch Ort der Stille und bietet Rückzugsmöglichkeiten in einer nicht reizüberfluteten, weniger lärm- und stressbelasteten Umgebung.

Spielsachen

Die wichtigsten Materialien zum Spielen bietet die Natur. Im Wald erfinden die Kinder mit ihrer Fantasie und Kreativität viele Möglichkeiten zum Spielen, Toben, Experimentieren, Handwerken. Ein Ast kann zu einer Puppe werden, ein Tannenzapfen zu einem Auto. Zum Weiterverarbeiten der Naturmaterialien werden verschiedene Werkzeuge und Bastelmaterialien wie z.B. Schnüre, Wolle, Stoff, Papier, Karton etc. eingesetzt. Einfache, naturbezogene Spiele und Bilderbücher finden sich im Spielangebot der Gruppenleiterinnen.

Pädagogische Leitgedanken und Chancen der Kindergruppen auf dem Bauernhof

Die Betreuung der Tiere wird von den LernOrt-Kindern wie auch von den Kita-Kindern unter Anleitung übernommen. Auf dem Bauernhof erleben die betreuten Kinder hautnah den Umgang mit den Hoftieren, legen beim Misten, Füttern und Pflegen selbst Hand an und können sich inmitten von Natur und Tier ganzheitlich und gesund entwickeln. Sie werden in die anfallenden Arbeiten gezielt mit einbezogen und werden Teil eines funktionierenden Ganzen. Wir wollen die Beziehung zwischen dem Tier und den Kindern fördern und ihnen mehr Wissen zu den vierbeinigen Freunden vermitteln. Den Kindern wird zudem anhand von Praxisprojekten z.B. „Vom Korn zum Brot“ Basiswissen anschaulich vermittelt.

Zielgruppe

Die Waldkita Murifeld betreut Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergartenaustritt. Am Mittag stellt sie für Schulkinder ein Angebot zur Verfügung.

Betreuungsplätze

Die Waldkita Murifeld bietet in 7 Gruppen 70 Betreuungsplätze (von drei Monaten bis und mit Kindergarten) plus 4 Plätze für Schulkinder an. Auch Erziehungsberechtigte mit Betreuungsgutscheinen können Plätze belegen. Kinder ab drei Monaten bis etwa zwei Jahren werden in einer Kleinkindergruppe betreut.

Betreuungsangebot

Die Waldkita Murifeld bietet eine Ganztagesbetreuung, Halbtagesbetreuung mit/ohne Mittagessen, Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder sowie einen Mittagstisch an.

Öffnungszeiten

Die Waldkita Murifeld ist von Montag bis Donnerstag während 11.5 Stunden zwischen 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Bei Weiterbildung und an eidgenössischen und kantonalen Feiertagen, in der Woche 29 sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Waldkita Murifeld geschlossen. Im Übrigen gilt die jeweilige Jahresplanung des Betriebes.

Verpflegung

Die Waldkita Murifeld wurde 2014 mit dem Qualitäts- und Gesundheitslabel „fourchette verte“ ausgezeichnet. Dieses garantiert ausgewogene Mahlzeiten nach der Schweizer Lebensmittelpyramide.

Dreimal in der Woche werden die Mittagessen von der Kita Murifeld Mindstrasse bezogen und per „Waldkitamobil“- Kurier angeliefert. Das Küchenteam verfügt über langjährige Erfahrungen und ein enormes Knowhow im Bereich der Ernährung für Kleinkinder.

Einmal pro Woche wird gemeinsam mit den Kindern über dem Feuer im Wald gekocht.

Für die Zubereitung der Zwischenverpflegungen, Breimahlzeiten und Schoppen ist das Personal verantwortlich. Dafür stehen Küchen zur Verfügung.

Räume und Aussengelände

Die Kinder der Waldkita Murifeld halten sich vor allem in der freien Natur auf.

Standort Elfenau

Als bewilligten Standort dienen der Wald und die Wiesen der Elfenau (Bewilligung Waldnutzung als Erlebnisraum durch Herrn Hansjürg Engel, Stadtgrün Bern).

Als Basis und Schutzraum bei sehr schlechtem Wetter wurde das Pfadiheim Elfenau (Elfenauweg 83, 3006 Bern) des Pfadicorps Patria Bern gemietet. Der Waldkita Murifeld stehen sämtliche beheizbaren und möblierten Räume (ca. 70m²), die Teeküche, die sanitären Anlagen sowie die Spielwiese mit Grillstelle zur Verfügung.

Für die Kleinkindergruppe steht ein gemietetes Haus mit Küche und Garten zur Verfügung (Elfenauweg 66, 3006 Bern). Die 4.5 Zimmer verteilen sich auf 2 Stockwerke und werden als Spiel-, Ruhe und Aufenthaltsräume genutzt (ca. 160m²).

Am Elfenauweg 73 in 3006 Bern befindet sich eine weitere Kleinkindergruppe. Der Gruppe stehen 3 Räume, eine grosse Küche und ein Garten zur Verfügung. (138,7m²) Die vier Räume werden als Spiel-, Ruhe und Aufenthaltsräume genutzt.

Standort Schosshalde

Als bewilligten Standort dient der Schosshaldenwald (Bewilligung Waldnutzung als Erlebnisraum durch Herrn Stefan Flückiger, Forstbetriebe der Burgergemeinde Bern).

Als Basis und Schutzraum bei sehr schlechtem Wetter wurden 2 Räume (ca. 60m²) mit einer kleinen Küche, sanitäre Anlagen und die Nutzung des „Siedlungsspielplatzes“ gemietet (Merzenacker 14 A, 3006 Bern).

Standort Bauernhof

Als bewilligter Standort dient der Bauernhof und der angrenzende Elfenauhölzli Wald.

Als Basis und Schutzraum bei sehr schlechtem Wetter wurden der Säulistall als einen Raum, eine kleine Küche, sanitäre Anlagen und ein gedeckter Zwischenraum (ca. 118m²) gemietet und umgebaut (Elfenauweg 110 c, 3006 Bern). Der Aussenraum zur Nutzung befindet sich in festgelegten Bereichen auf dem Bauernhof.

- Der umgebaute Säulistall dient bei schlechter Witterung als Schutz und für Rückzugsmöglichkeiten als Ort der Ruhe (Mittagsschlaf, Mittagspause etc.).
- Die Küche dient der Herstellung von Produkten wie Konfitüre, Brot, Käse, Tees, Apfelringe etc.
- Der gedeckte Zwischenraum dient als Werkstatt, die Strohecke zum Klettern, Spielen und Geschichten hören.
- Der Bauwagen dient als mobiler Teilzeitaufenthaltsraum und als kleines „Hoflädeli“ mit Selbstbedienung (Es sind nur Produkte vorgesehen, die bezüglich des Lebensmittelgesetzes unbedenklich sind, da ungekühlt lagerfähig).

Klar definierte Teilbereiche des Bauernhofs und der angrenzende Wald dienen zusätzlich als Aufenthalts- und Spielraum für die Kinder.

Personal

Die Waldkita Murifeld stimmt die Zahl und die Qualifikation der Mitarbeitenden auf die Betreuungsbedürfnisse der Kinder ab. Dabei wird der in der FKJV¹ unter Artikel 15 angeordnete Betreuungsschlüssel eingehalten (s. Organigramm Waldkita Murifeld).

Trägerschaft

Rechtlicher Träger der Waldkita Murifeld ist der Verein Kindertagesstätten Murifeld. Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Mitgliedschaft.

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten

Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten erfolgt im Rahmen von Elternanlässen (Elternabend, Feste, Weiterbildung, etc.) und Elterngespräche. Eine aktive Mitarbeit im Betrieb ist nicht vorgesehen.

Finanzierung

Die Waldkita Murifeld wird durch folgende Beiträge finanziert:

- Erziehungsberechtigte
- Gönner
- Öffentliche Hand
- Vereinsvermögen und dessen Erträge

¹Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV, 01.01.2022)

- Zuwendungen Dritter